

## Ethische Grundlagen In Der Kinder Und Jugendpsych

When somebody should go to the books stores, search inauguration by shop, shelf by shelf, it is truly problematic. This is why we offer the ebook compilations in this website. It will enormously ease you to look guide Ethische Grundlagen In Der Kinder Und Jugendpsych as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you in reality want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best place within net connections. If you goal to download and install the Ethische Grundlagen In Der Kinder Und Jugendpsych, it is very simple then, back currently we extend the colleague to buy and create bargains to download and install Ethische Grundlagen In Der Kinder Und Jugendpsych therefore simple!



[Psychotherapie und Psychopharmakotherapie im Kindes- und Jugendalter](#)  
Springer-Verlag

"Die Entwicklungspsychiatrie" ist zu einem "State of the Art"-Werk der Kinder- und Jugendpsychiatrie geworden. Dieser Erfolg bestätigt das einzigartige Konzept des Buches: Psychische Störungen können nur auf der Basis von fundiertem entwicklungsbiologischem und -psychologischem Grundlagenwissen richtig erkannt und behandelt werden. Aus dieser Erkenntnis heraus setzt das renommierte Herausgeber- und Autorenteam weiter auf seinen bewährten Ansatz: Aus einer multidisziplinären Perspektive werden aktuelle Forschungsergebnisse aus allen Fachbereichen mit der empirisch fundierten integrativen Darstellung psychischer Erkrankungen vereint. Die 2. Auflage wurde komplett überarbeitet und umfassend erweitert. Hinzugekommen sind u.a. Kapitel über die vorgeburtliche Entwicklung, die funktionelle Bildgebung, gutachterliche Fragestellungen und transkulturelle Versorgungssysteme in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Spektrum der klinischen Krankheitsbilder wurde komplettiert.

**Kinderschutz in der Demokratie – Eckpfeiler guter Fachpraxis** Georg Thieme Verlag

Der Band dokumentiert die interdisziplinäre Studie eines medizinrechtlichen Lehrstuhls und zweier Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Aufklärung und Patientenrechte in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen nicht nur ein dringendes Gebot mit Blick auf ihre Menschenwürde darstellen, sondern die Beachtung der Würde und der Respekt vor der Persönlichkeit der jungen Patienten auch einen wesentlichen Beitrag zur Behandlungsmotivation, zur Einstellung gegenüber der Therapie und damit auch zum Behandlungsergebnis leisten.

**Ethische Grundlagen der Sozialen Arbeit** Kohlhammer Verlag

Die Erkennung früherer Entwicklungsstadien wie auch von Traumatisierungen in den frühesten Lebensphasen mit ihren Spätfolgen verlangt nach Konzepten der Früherkennung und Prävention. Die systematische Untersuchung von altersbezogenen Effekten von Behandlung steht heute erst im Anfangsstadium. Ausgehend von frühen Risikofaktoren und psychischen Störungen werden in den vorliegenden Beiträgen Perspektiven einer entwicklungsorientierten Diagnostik und Therapie dargestellt.

**Ethik der Psychotherapie** Verlag Barbara Budrich

Gegenwärtig werden verstärkt tödliche Fälle von Kindesmisshandlung medial aufgegriffen und sensationsheischend aufbereitet. Hierbei kommt es oft zu Engführungen und Einseitigkeit. Im Handbuch setzen die Autor\*innen neu an und fragen: Vor welchen Herausforderungen stehen wir aktuell in der Kinderschutzarbeit? Sie entfalten ein Konzept nachhaltiger demokratischer Kinderschutzarbeit auf Basis eines neuen Grundverständnisses und eines umfassenden Konzepts der Prozessgestaltung für eine solidarische Kooperation der beteiligten Akteur\*innen.

**Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie** BoD – Books on Demand

Kinder und Jugendliche im Angesicht des Todes zu begleiten, stellt Ärzte vor besondere Herausforderungen. In dem Band sind ausgehend vom neuen Curriculum für die Palliativmedizin alle wichtigen Kenntnisse für die pädiatrische Palliativversorgung zusammengefasst: vom historischen Hintergrund bis zu konkreten Handlungsanweisungen. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden Epidemiologie, Symptomkontrolle und Schmerztherapie, aber auch ethische und rechtliche Aspekte, Todesvorstellungen von Kindern sowie die Begleitung von Familienangehörigen erörtert.

**Erziehungsresistent?** Schattauer Verlag

People with disabilities still face many challenges, barriers, discrimination and exclusion. Considerable progress has transformed their lives in recent decades, but many challenges remain, in part because the policy cannot do everything and that is to change mentalities. This book discusses ethical issues about inclusion, recognition, solidarity, governance, civic engagement, the ability to lead a 'normal life', to work, to raise a family. It delves into the 'world of disability' and invites all to construct a society which accommodates differences and weaknesses.

**Therapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie** Vandenhoeck & Ruprecht

Warum sind in einigen europäischen Ländern die Geburtenzahlen stabil oder steigen so-gar an, während in anderen Ländern die Fertilität rückläufig ist? Am Beispiel der Länder Österreich, Schweden und Spanien untersucht die Autorin das Thema Geburtenentwicklung und Kinderwunsch aus einem internationalen Blickwinkel. Im Mittelpunkt steht dabei neben den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Ländern vor allem der individuelle und partnerschaftliche Entscheidungsprozess hinsichtlich der Kinderfrage.

**Entwicklungspsychiatrie** Schattauer Verlag

Die Behandlung hyperkinetischer Kinder mit Psychopharmaka ist ein in der Öffentlichkeit heftig diskutiertes Thema. Unter welchen Umständen und mit welchem Erfolg verschiedene - und nicht nur medikamentöse - Behandlungsansätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingesetzt werden, zeigen die hier versammelten Beiträge kompetent. Die in diesem Band vorgelegten Arbeiten weisen auf die Notwendigkeiten multimodaler Behandlungskonzepte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie hin. Fast alle Störungsbilder des Faches machen dies erforderlich. Die Entwicklung neuer Psychopharmaka verbesserte die Möglichkeiten, auch Kinder und Jugendliche medikamentös zu behandeln, allerdings in der Regel bisher nur im Heilversuch, weil kaum eines dieser Präparate für Kinder und Jugendliche zugelassen worden ist. In der Öffentlichkeit am geläufigsten ist die Behandlung von Kindern mit hyperkinetischen Störungen mit Methylphenidat und ergänzenden und unterstützenden Therapien inklusive intensiver Elternberatung. Die Herausgeberin Professor Dr. med. Ulrike Lehmkuhl, Diplom-Psychologin, Ärztin für Neurologie und Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychotherapeutische Medizin, ist Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und

Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des Virchow-Klinikums der Humboldt-Universität Berlin.

**Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Deutschland** Springer-Verlag

Das Standardwerk stellt das therapeutische Vorgehen dar und verankert die Therapieverfahren in der klinischen Grundlagenforschung. Die Autoren vermitteln den aktuellen Wissensstand konsequent praxisorientiert und anhand vieler Fallbeispiele. Die 3. Auflage wurde umfassend überarbeitet, aktualisiert und erweitert. Die Einteilung in Band I (Grundlagen) und Band II (Störungen) blieb erhalten. Neu hinzugekommen ist Band III zur Verhaltenstherapie von Störungen im Kindes- und Jugendalter.

**Kinderhospizarbeit** Kohlhammer Verlag

Bei der Kinder- und Jugendhilfe handelt es sich um das immer bedeutsamer werdende Handlungsfeld der öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft mit stetig zunehmenden ethischen Konfliktfeldern. Graf gibt die Gesetzeslage und die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Kinder- und Jugendhilfe wieder und führt eine umfassende Analyse zu den gegenwärtigen politischen Rahmenbedingungen und zur alltäglichen Situation sozialer Arbeit durch. Es werden nicht nur aktuelle Fehlentwicklungen oder Desiderate beim Namen genannt, sondern vor allem auch unter Rückgriff auf einschlägige Konzeptionen aus der Medizin- und public health-Ethik Reformansätze entwickelt, die für die Kinder- und Jugendhilfe ausgewertet und praxisrelevant umgesetzt werden.

**Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters** wbv Media GmbH & Company KG

Die Bedeutung der Lebendspende von Organen nimmt weltweit zu. Die Möglichkeit, einem kranken Menschen durch die Spende eines eigenen, gesunden Organs zu helfen, zwingt Angehörige und Freunde zu einer kritischen, wertbezogenen Lebensentscheidung. Nach dem deutschen Transplantationsgesetz ist die Entnahme eines Organs bei einem Lebenden nur dann zulässig, wenn die Entscheidung des Organspenders freiwillig getroffen wurde.

Was aber bedeutet Freiwilligkeit im Kontext der Lebendorganspende und was bedeutet es umgekehrt, einer Person die Fähigkeit zur Selbstbestimmung abzusprenken? Die Autoren beleuchten diese Fragen aus psychologischer, juristischer, philosophischer und medizinsoziologischer Sicht. Weitere Mitautorinnen sind die Soziologin Christiane Gross (München) und die Psychologin Ursula Schmid (München).

**Fallbuch Ergotherapie in der Psychiatrie** Vandenhoeck & Ruprecht

R. Castell und Mitarbeiterinnen legen dar, wie sich das medizinische Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland etabliert hat. Das Buch beschäftigt sich mit den (inter)nationalen Kongressen der Jahre 1937 bis 1961 sowie mit den Fachgesellschaften. Es gibt einen Überblick zu den wichtigsten Lehrbüchern und deutschsprachigen Fachzeitschriften und stellt die Biografien der maßgeblichen Begründer des Fachs dar. Die Autoren setzen sich auch mit der Verstrickung einiger namhafter Fachvertreter in die nationalsozialistische Sterilisations- und Euthanasieprogramme auseinander und zeigen, in welchem Ausmaß rassistisches und biologisches Denken die Fachgeschichte während des Zweiten Weltkrieges beeinflusst und in welchem Umfang personelle und weltanschauliche Teilkontinuitäten die Situation des Fachs nach 1945 geprägt haben.

**Das Böse** Vandenhoeck & Ruprecht

Der Zusammenarbeit zwischen Alfred Adler und Sigmund Freud gewidmet, liefert der Band erstmals eine systematische Darstellung der Synergieeffekte zwischen Psychoanalyse und Individualpsychologie. Die Autoren analysieren die inhaltlichen Differenzen und deren philosophisch-kulturgegeschichtlich bedingte Hintergründe. Adlers Weiterentwicklungen werden hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Psychoanalyse dargestellt und seine heute fast vergessenen Entdeckungen aktuellen neurowissenschaftlichen Paradigmen gegenübergestellt.

**Ethische Grundlagen sozialer Arbeit** Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Fachhochschule Potsdam, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Praxisbezug basiert auf meiner Arbeit in der stationären Jugendhilfe. Die „Schwächen“ des Kindes/ Jugendlichen und die Defizite der Herkunftsfamilie erfahren aufgrund der Unterbringung und dem damit offen thematisierten Hilfebedarf zunächst eine größere Aufmerksamkeit als die Stärken. Ausgehend von einer erlebten „Angebotsarmut“ ist es die Aufgabe der sozialen Fachkräfte, die Stärken der Kinder und Jugendlichen zu erkennen (4.1.4 in(DBSH 2004:3)) und ihnen eine entsprechende Entwicklung zu ermöglichen (4.2.1.in(DBSH 2004:3)). Konkret bedeutet das, durch bewusste und aufmerksame Wahrnehmung das Kind/ den Jugendlichen in seinen persönlichen Stärken zu fördern, und ihm durch gezielte, möglichst vielfältige Angebote die Möglichkeit zu geben, Neues auszuprobieren, um Interessen, Fähigkeiten und Potentiale zu entdecken.

**Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Bundesrepublik Deutschland** Vandenhoeck & Ruprecht

English summary: In a pluralistic secular society, expressions of vernacular or traditional religion compete with occultism, satanism, and a broad market of psychological offerings. This anthology analyzes the co-existence of various models of religion, characterized by syncretism, suspicion, prevention, dialogue, and tolerance. German description: Die Beiträge dieses Bandes untersuchen die in der Öffentlichkeit wahrgenommene religiöse Vielfalt und ihre Konsequenzen für das christliche Zeugnis. Religion im Kontext der Individualisierung und Sakularisierung manifestiert sich nicht selten als Religiosität neben den Kirchen, dabei sind Anleihen an andere Religionen (Seelenwanderung, Karma) oder an parapsychologische Phänomene nicht erst typisch für das 20. Jahrhundert. Psychomarkt, Esoterik, Satanismus entwickeln Anziehungskraft - nicht nur für Jugendliche -, aber neben der Prävention von Abhängigkeiten steht die Dialogbereitschaft mit früher als Sekten bezeichneten Gemeinschaften. Die verfassungsmaße Verankerung der Religionsfreiheit (auch in der DDR) und der religiösen Unterweisung wird im Umgang mit neuen (Jehovas Zeugen) oder traditionellen Religionsgemeinschaften (Islam) auf die Probe gestellt. Die häufig verklärt dargestellte Toleranz im Viel-Religionen-Staat Indien muss im Hinblick auf das Verhältnis von Religion und Nationalismus kritisch geprüft werden.

**Ethische Aspekte der pädiatrischen Forschung** Vandenhoeck & Ruprecht

Soziale Arbeit ist ethisches Handeln. Aber welche Werte liegen dem zugrunde? Und gelten diese nur für westliche Gesellschaften oder sind sie universell? Winfried Noack blickt zunächst in die Geschichte und stellt wichtige Stationen der Entwicklung ethischen Denkens und Handelns vor – von der Antike über das Mittelalter, die Renaissance und die Aufklärung bis hin zur Gegenwart. In einem zweiten Teil zeigt der Autor die konkreten Ausprägungen ethischen Handelns in der Sozialen Arbeit und beleuchtet deren allgemeine Grundlagen – die Menschenwürde, die Menschenrechte und die soziale Gerechtigkeit. Abschließend werden wichtige Grundprobleme der Ethik diskutiert, die auch für die Ethik der Sozialen Arbeit relevant sind.

**Namibias Kinder** BoD – Books on Demand

Das Standardwerk der Verhaltenstherapie für Ausbildung und Beruf. In dieser komplett überarbeiteten Neuauflage werden die Grundlagen, die Diagnostik und die Rahmenbedingungen der Verhaltenstherapie praxisrelevant und übersichtlich dargestellt. Der stringente Aufbau der einzelnen Kapitel dient der schnellen Orientierung im Text. Im Mittelpunkt stehen neben der Theorie die praktischen Voraussetzungen und die klare Darstellung des Verfahrens, inklusive der Anwendungsbereiche und seiner Grenzen. Darüber hinaus werden Wirkmechanismen und Effektivität diskutiert, weiterführende Literatur schließt jedes Kapitel ab. Das Lehrbuch richtet sich vor allem an Studenten, Ausbildungskandidaten, Praktiker und Forscher aus den Bereichen Klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie deren Nachbardisziplinen. Besonderen Wert legen Herausgeber und Autoren



---

auf das konkrete therapeutische Vorgehen sowie die Verankerung der Therapieverfahren in der klinischen Grundlagenforschung. Um dem faszinierenden Gebiet der Verhaltenstherapie und ihrer Grundlagen gerecht zu werden, geht die Neuauflage deutlich über eine bloße Aktualisierung hinaus. Ziel ist ein praxisrelevantes Lehrbuch, das erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten ebenso wie Anfänger mit Genuss und Gewinn lesen.

**Ethik des Kindes** Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Ein treffendes Bonmot behauptet, es gäbe nichts Praktischeres als eine gute Theorie. Die klassische Autonomie-Theorie ist zweigeteilt und darum eher unpraktisch: empirisch ist sie schwer identifizierbar sowie auf ihrer grundsätzlichen Ebene eher asozial und realitätsfeindlich. Zudem behindert sie ihre praktische Anwendung. Autonomie hat beachtliche Seiten, gemeinhin ausgeblendet, wie Sprache, Zeit, Geschichte, Biographie, Familie, Beziehung, Patienten- bzw. Kindeswohl, Verletzlichkeit, Sorge, Angst, Umgebung usw. Zahlreiche Experten aus den verschiedensten Disziplinen klären dieses Defizit und helfen, ein neues Konzept zu entwickeln.

**Mobile Betreuung im Wandel** Vandenhoeck & Ruprecht

Wie entstehen psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter? Welche Faktoren erhalten die Störungen aufrecht? Welche Verlaufsformen gibt es? Das Wissen um pathogenetische Hintergründe von psychischen Störungen hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen.

Diagnostische und therapeutische Ansätze wurden immer mehr ausdifferenziert und mündeten in evidenzbasierten Leitlinien. Das Lehrbuch stellt aktuelle und umfassende Informationen zur Kinder- und Jugendpsychiatrie dar und arbeitet wichtige Perspektiven und

Entwicklungstendenzen des Fachgebietes heraus. Ein Team aus deutschsprachigen und amerikanischen Autoren gibt in diesem Lehrbuch einen Überblick über die theoretischen Grundlagen und pathogenetischen Konzepte der Kinder- und Jugendpsychiatrie, stellt die diagnostischen Methoden dar und informiert über Klassifikation und Dokumentationssysteme sowie über Versorgungsstrategien. Ausführlich werden relevante psychiatrische Störungsbilder, umschriebene Entwicklungsstörungen sowie spezifische Symptome behandelt. Dazu werden jeweils die Ursachen, Diagnostik und die therapeutische Strategien bei den einzelnen Erkrankungen dargestellt. Das Lehrbuch wendet sich an Mediziner in der Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater, an Studierende der Medizin und Psychologie sowie an alle Berufsgruppen, die sich mit der Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen beschäftigen.

*Lehrbuch der Verhaltenstherapie* UTB

Ethik und Psychotherapie bilden eine untrennbare Einheit. Allerdings setzen ethische Reflexionen für gewöhnlich verständige und der Vernunft fähige Akteure voraus, weshalb der intrinsische Zusammenhang zwischen Psychotherapie und Ethik in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie neu überprüft werden muss. Kinder und Jugendliche verfügen, im Vergleich zu erwachsenen Menschen, in der Regel über weniger Autonomie, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit. Dimensionen und Konsequenzen von Taten oder Entschlüssen können meist noch nicht vollständig abgeschätzt werden, weshalb sich in Bezug auf Psychotherapie auch Fragen nach Freiwilligkeit und Einwilligung in die entsprechenden Diagnostik- und Behandlungsmaßnahmen stellen. Gegenwärtig soll bei der Entscheidung für die adäquate Diagnostik und Behandlung die Einwilligung der Eltern oder Erziehungsberechtigten erfolgen. Doch dieser Ansatz ist insofern problematisch, da es in der Regel zu einer generellen Unterschätzung der Autonomie und Entscheidungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen kommen kann und daraus resultierend die durch die Kinderrechtskonvention garantierten Partizipations- und Informationsrechte, die allen Kindern zustehen, nicht beachtet werden. Wie kann Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie aus ethischer Perspektive begründet und legitimiert werden und wo liegen gegebenenfalls Grenzen?